Herren Kreisklasse A Gruppe 1

TV 1846 Bretten III : FSV Bahnbrücken
Samstag, 23.04.2022, 18:00 Uhr

Winter macht den Sack zu

Im Spiel der Herren Kreisklasse A Gruppe 1 traf die Mannschaft des TV 1846 Bretten III am vergangenen Samstag im 12. Saisonspiel auf die Mannschaft des FSV Bahnbrücken. Die Gäste entführten bei ihrem 9:4-Erfolg dabei die Punkte nach ca. 3 Stunden ohne allergrößte Mühe. Den Siegpunkt erzielte Alfred Winter. Garant für den Sieg im Auswärtsspiel waren Kolb und Hausknecht, die in allen Einzeln und im Doppelmatch ungeschlagen blieben.

Nach der Begrüßung durch die Mannschaftsführer ging es los. Beim 3:0-Erfolg gelang es Allgaier / Staudacher Richter / Winter in die Schranken zu weisen und einen Punkt für die Heimmannschaft einzufahren. Gut gekämpft, aber verloren, hieß es bei der folgenden 1:3 Niederlage jedoch für Grab / Schmidt gegen Kolb / Hausknecht. Brenner / Ried hatten derweil gegen Wöhrle / Wüst bei ihrem Sieg in drei Sätzen hingegen keine Schwierigkeiten. Da gab es nichts zu rütteln. Die Anzeigetafel zeigte nun ein 2:1. Weiter ging es anschließend mit den Einzel-Matches. Eine kleine Chance ergab sich zwischenzeitlich durchaus, als Markus Gräber anschließend die Begegnung mit 1:3 gegen Stefan Hausknecht abgab und eine Niederlage kassierte. Tim Allgaier versäumte es mit einem 9:11, 11:9, 7:11, 10:12 gegen Timo Kolb, einen Punkt für sein Team zu erspielen. Wenig später ging es beim Spielstand von 2:3 weiter, als das mittlere Paarkreuz zum Einsatz kam. Hin und her schaukelte die Begegnung zwischen Simon Brenner und Alfred Winter, bevor das 2:3 feststand. Wenige Chancen hatte nachfolgend Klaus Ried beim 6:11, 8:11, 9:11 gegen seinen Kontrahenten Alfred Richter. Wenig später war dann das untere Paarkreuz bei einem Spielstand von 2:5 an der Reihe. Paul Staudacher überzeugte im Match gegen Björn Wüst, das ohne Satzverlust siegreich gestaltet wurde und somit ein Punkt auf der Habenseite für die Heimmannschaft verbucht werden konnte. Nicht einen Satzgewinn überließ Damian Schmidt seinem Gegner Daniel Wöhrle beim in Sätzen klaren 3:0-Sieg und holte damit einen Zähler für die Heimmannschaft. Da gab es nichts zu rütteln. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des TV 1846 Bretten III und FSV Bahnbrücken. Nicht ausreichend spielerische Mittel hatte dagegen nachfolgend Markus Gräber letztlich auf Lager, um Timo Kolb final zu gefährden, somit stand es am Ende 0:3. Zwischenzeitlich konnte Tim Allgaier zwar einen Satz gewinnen, verlor nachfolgend das Spiel gegen Stefan Hausknecht aber trotzdem deutlich mit 6:11, 11:7, 11:13, 2:11. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Simon Brenner versäumte es wenig später mit einem 1:3 gegen Alfred Richter, einen Punkt für sein Team zu holen. Mittlerweile stand es damit 4:8. Den Sieg von Alfred Winter konnte Klaus Ried im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 9:4-Auswärtssieg somit sichergestellt.

Nach diesem Ergebnis wird der TV 1846 Bretten III am 29.04.2022 gegen die TTF Ruit versuchen, die Niederlage wettzumachen, während die Gäste Rückenwind ins nächste Spiel am 25.04.2022 gegen SG-Neuenbürg/Unteröwish II mitnehmen.

Statistik:
TV 1846 Bretten III
Doppel: Allgaier / Staudacher 1:0, Gräber / Schmidt 0:1, Brenner / Ried 1:0
Einzel: M. Gräber 0:2, T. Allgaier 0:2, S. Brenner 0:2, K. Ried 0:2, P. Staudacher 1:0, D. Schmidt 1:0

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2022 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").

FSV Bahnbrücken

Doppel: Kolb / Hausknecht 1:0, Richter / Winter 0:1, Wöhrle / Wüst 0:1

Einzel: T. Kolb 2:0, S. Hausknecht 2:0, A. Richter 2:0, A. Winter 2:0, D. Wöhrle 0:1, B. Wüst 0:1

Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 24.04.2022 (09:37) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").